

Lauterbacher Anzeiger

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

[Lauterbacher Anzeiger](#) / [Lokales](#) / [Lauterbach](#)

Lauterbach 26.09.2014

Rund 8000 Artikel bei Mobile-Markt



ANGEBOT 60 Helfer des Vereins am Samstag in der Adolf-Spieß-Halle im Einsatz

LAUTERBACH - (red). Am Samstag, 27. September, findet in der Adolf-Spieß-Halle zwischen 10 und 14 Uhr der Mobile-Herbstkleidermarkt statt. Rund 8000 Artikel rund um Baby und Kind stehen zum Verkauf. „Sichtbar“ Schwangere haben die Möglichkeit, bereits ab 9.30 Uhr in aller Ruhe zu stöbern (Einlass am Nebeneingang rechts).

Die große Zahl privater Anbieter verschafft den Märkten eine einzigartige Auswahl, in der sich das Stöbern bei kleinen Preisen lohnt. Alle Artikel werden von Mobile im Auftrag der Anbieter verkauft und nach Sparten sortiert angeboten. Die Vorteile für die Käufer – die Artikel werden anonymisiert und übersichtlich nach Warengruppe und Größe angeboten. Alle Waren sind geprüft, fehlerhafte und schmutzige Sachen werden sofort bei der Annahme von Mobile aussortiert. Mehr als 60 Vereinsmitglieder ermöglichen einen reibungslosen Ablauf. Für die entstehenden Kosten und die Arbeit behält der Verein 20 Prozent des Erlöses. Dieses Geld ermöglicht es, andere Aktivitäten zu finanzieren. Die Kleidermärkte finden in dieser Form mittlerweile seit 24 Jahren statt und das Konzept wird, wo möglich, immer noch optimiert und dem Bedarf angepasst.

Damit es den mitgebrachten Ehemännern nicht zu langweilig wird, gibt es eine Theke mit selbstgebackenem Kuchen, belegten Brötchen und verschiedenen Getränken.

Das Sortiment jedes Kleidermarktes ist saisonal unterschiedlich, weshalb sich ein Besuch immer lohnt. Präsentiert werden frisch gewaschene Baby- und Kinderbekleidung von Größe 50 – 188 und Schuhe in gutem bis sehr gutem Zustand, alles für die Babyausstattung sowie Kinderwagen und Buggys. Die Auswahl an Büchern und Spielzeug ist sehr groß. Dem Trend zur Elektronik zufolge werden auch funktionsfähige CDs, DVDs und Games zum Verkauf angenommen, jedoch keine selbstgebrannte Ware. Hinzu kommen Kinderfahrräder und -fahrzeuge. Größere Gegenstände wie Kindermöbel werden am „schwarzen Brett“ in der Halle angeboten.

Um einen reibungslosen und ehrlichen Ablauf zu gewährleisten, werden große Einkaufstaschen gegen Pfand abgegeben. Die Organisatoren bitten alle Käufer, ihre eigenen Taschen im Auto zu lassen, oder sie vor den Verkaufsräumen zu deponieren. Es gibt große Plastiktüten, um die Waren sicher nach Hause zu transportieren.

Kontakt ist möglich über die Internet-Vereinsadresse www.mobile-lauterbach.de oder über mobile-kleidermarkt@t-online.de.

© Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG - Alle Rechte vorbehalten